© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Literaturbesprechungen

A. T. Bandsma und R. T. Brandt: Wunderwelt der Insekten. 42 Seiten, 133 Tafelbilder. Landbuch-Verlag GmbH, Hannover, 1964. Preis geb. DM 36,—.

Die Autoren dieses Buches haben sich die Aufgabe gestellt, durch Bilder lebend fotografierter Insekten eine Einführung in die Formenfülle dieser Tiere zu geben. Man kann feststellen, daß dies mit den in Aufnahme und Wiedergabe durchwegs guten Tafelbildern gelungen ist. Beginnend mit den Bildern der nächsten Arthropodenverwandtschaft Spinne, Tausendfüßler und *Peripatus* kommt fast jede Insektenordnung mit einem oder mehreren Vertretern zur Darstellung. Viele der abgebildeten Arten stammen aus Neuseeland. Dadurch eröffnet sich ein Blick in die große Formenfülle der Insekten, wie er in unserer heimischen Fauna nicht möglich ist. Der knappe Text enthält zunächst eine Übersicht der wichtigsten Merkmale der Gruppe und schildert dann für jede Tafel die besonderen Eigenschaften der abgebildeten Art sowie der Familie oder Ordnung, in der sie systematisch steht. Die Beschreibung richtet sich in erster Linie an den interessierten Laien, bringt aber auch dem Fachmann manches Wissenswerte. Leider haben sich bei der Übersetzung aus dem Holländischen einige Unklarheiten eingeschlichen, die man hätte vermeiden können. Den Begriff Eulen-Schmetterling für mehrere Nachtfalterfamilien zu verwenden ist nicht richtig, wenn auch in der holländischen Sprache ein ähnlicher Ausdruck in diesem Sinn gebraucht wird. Es ist auch nicht einzusehen, warum der Monarch-Falter einmal *Danaus* und dann *Danaida* heißt. Auf Seite 3 wird außerdem irrtümlich der Begriff Fühler für Flügel gebraucht. Das eben Festgestellte sollte jedoch gegenüber den vielen schönen Schwarzweiß- und Farbtafeln nicht so sehr ins Gewicht fallen, ist doch das Buch hauptsächlich ein Tafelwerk und als solches gut gelungen. Das Werk kann jedem, der schöne Insektenbilder schätzt, empfohlen werden. W. F.

Signale der Tierwelt, herausgegeben von **H. Altner, D. Burkhardt** und **W. Schleidt.** Heinz Moos Verlag, München. 150 Seiten mit 32 Farbtafeln, 74 Abbildungen auf Tafeln und 62 Abbildungen im Text. 1966. Ganzleinen DM 42.00.

Die moderne Verhaltensforschung hat in den letzten Jahren Ergebnisse gebracht, die nicht nur Licht über Vorgänge im Tierreich, den Beziehungen zwischen Individuen und Arten, werfen, sondern auch im menschlichen Bereich in Psychologie, Soziologie und Technik neue Gesichtspunkte bringen. Das vorliegende Buch ist von namhaften Fachleuten geschrieben, exakt in der Anlage, aber jedem interessierten Laien verständlich. In drei Abschnitte gegliedert, Elemente, Umwelt und Sprache, werden, angefangen mit der Funktion von Zellen und Organen, die Verhaltensweisen von Einzellebewesen bis zu Tiergemeinschaften dargestellt und analysiert, wobei die Untersuchungstechnik nicht übergangen wird. Zahlreiche schöne und oft neue Bilder ergänzen zusammen mit instruktiven Abbildungen die Darstellungen und erleichtern ihr Verständnis.

Im Abschnitt Elemente werden die Sinnesorgane, Nerven und Hormone besprochen, die als Vermittler zur Umwelt und zwischen den Organsystemen des Individuums von grundlegender Bedeutung sind. Im Abschnitt „Das Tier in seiner Umwelt" erfährt man von Orientierungsvorgängen, von Erkennen von Formen und Farben, von Echopeilung und innerer Uhr. Schließlich im letzten Abschnitt, die Sprache der Tiere, werden Signale verschiedenster Art, die dem Zusammenleben dienen, wie Geräusche, Duftstoffe, Farb- und Lichtsignale und Probleme des sozialen Verhaltens aufgezeigt. Jeder an den Ergebnissen der Verhaltensforschung Interessierte wird mit Gewinn nach diesem Buch greifen. W. Dierl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 018

Autor(en)/Author(s): Forster Walter, Dierl Wolfgang

Artikel/Article: Literaturbesprechungen 128